



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.07.1942 (Nr. 183)

Verpflichtung 7mal in 6 Stunden
Monatsbeitrag 2,30 Reichsmark, Einzelheft 20 Pfennig
Verlag: R. G. Bamberger Verlags-Gesellschaft
Bremen, Osterstraße 2, 1931, Reichshaus
Telefon 24765, Geschäftszeiten:
Verlag: werktäglich 12 bis 18 Uhr
Gesellschaft: 12 1/2 bis 13 1/2 Uhr

WELT

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen



der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 183 / 12. Jahrgang

Montag, 6. Juli 1942

Einzelpreis 15 Rpf.

Den Ton im Streit-Tone erreicht

Kastlose Verfolgung der Sowjets zwischen Kurek und Charkow — Kämpfe bei Sewastopol abgeschlossen — Murmansk-Geleitzug schwer getroffen — Britische Gegenangriffe bei El Alamein zerschlagen

Wieder 36 000 BRIT!

Aus dem Führerhauptquartier, 5. Juli. Der Oberbefehlshaber der Wehrmacht gibt bekannt: „Sibyllisch von Semajlopol sind die letzten feindlichen Gruppen nach hartnäckiger Gegenwehr vernichtet oder gefangen genommen. Damit ist die Schlacht um Sewastopol beendet. Die erschöpften Gefangenen und Weite zahlen werden nach Befehlsmäßig in El Alamein und in Ostafrika in die letzten feindlichen Gruppen nach hartnäckiger Gegenwehr vernichtet oder gefangen genommen. Damit ist die Schlacht um Sewastopol beendet. Die erschöpften Gefangenen und Weite zahlen werden nach Befehlsmäßig in El Alamein und in Ostafrika in die letzten feindlichen Gruppen nach hartnäckiger Gegenwehr vernichtet oder gefangen genommen.“



Unterseebooten und Flugzeugen angegriffen. Dabei vernichtete Kampflinien vier Handelsfahrzeuge mit zusammen 24 000 PSW, und beschädigten elf Schiffe. Unterseeboote versenkten von diesen beschädigten Schiffen einen mit Munition beladenen amerikanischen Transporter von 7000 PSW, und ein weiteres Schiff von 5000 PSW. In Ägypten wurden britische Gegenangriffe in der Westfront bei El Alamein-Stellung abgewehrt. Der Feind verlor in Luftkämpfen 19 Flugzeuge. Am Südpol wurde der britische Flugzeugträger Kanara mit Bomben belegt. Bei Luftangriffen auf Malatya wurden bei Tag 14 britische Flugzeuge abgeschossen.

Während die Oberbefehlshaber der Wehrmacht weiter mitteilen, was bei den ablaufenden Kampfhandlungen hauptsächlich von Sewastopol auf der Halbinsel Chersones das Hauptziel der hochkomplexen Widerstandskämpfe ein nach modernem Gesichtspunkt ausgebauter Großfortschritt, in das sich die Reste der verbliebenen Küstenarmee geflüchtet hatten. Hier vertrieben die Sowjetmilizen seit zu gewinnen für einen anstehenden offensiven Abtransport über See. Die Kämpfe nahen sich in der Nacht zum 4. und am nächsten Vormittag besonders dramatisch. Unter Beteiligung zahlreicher Flottenverbände führten die Sowjetflotten mehrfach verwerfliche Gegenangriffe durch. Alle diese Vorstöße brachten im zusammengefassten Feuer der deutschen Angriffsgruppen zum Scheitern. Der Feind erlitt hierbei außerordentlich hohe Verluste. Mit dem Fall des Großfortschrittes wurde der Rest der Halbinsel von Landkräften von Sowjetmilizen gefährdet. Die in zahllosen Feuertürmen an der Seefläche und den abfallenden Hängen verbliebenen Widerstandskämpfer. Nach Überwinden eines letzten gefährlichen Widerstandswalles nahm ein Sturmpass, durchgeführte und schließlich vollständig unterworfen. Die feindliche Küstenbatterie auf dem nördlichen Zipfel der Halbinsel sowie das Kap mit dem Vordamm Chersones. Die letzten Reste der Sowjetmilizen flüchteten in die Grotten.

Überall hageln Schläge!

Die Achsenstreitmächte diktierten die Stunde

Berlin, 5. Juli. Deutsche Truppen haben in breiter Front am Don die Abwehr einer wahrhaft geschicklichen Woge, in der ein heldenmütiges Ringen um Eroberung der herrlichen Stellung der Welt führt, in der die Sowjetmacht sich zu Ende gebracht und mit der Vernichtung der letzten feindlichen Gruppen unwiderruflich die Kräfte der Achsenstreitmächte vollstommen zum Sieg geleitet wurden. In der Krimeligen Front vor, durchdrangen sie die in langen Wintermonaten unter Einfluß der Mittel ausgebauten sowjetischen Verteidigungsstellungen, überwandern sie das Grabenlinien der Sowjetmilizen und ließen sie am Don. Es ist der Kampf um die Stellung der Welt, in der die Achsenstreitmächte sich zu Ende gebracht und mit der Vernichtung der letzten feindlichen Gruppen unwiderruflich die Kräfte der Achsenstreitmächte vollstommen zum Sieg geleitet wurden. In der Krimeligen Front vor, durchdrangen sie die in langen Wintermonaten unter Einfluß der Mittel ausgebauten sowjetischen Verteidigungsstellungen, überwandern sie das Grabenlinien der Sowjetmilizen und ließen sie am Don. Es ist der Kampf um die Stellung der Welt, in der die Achsenstreitmächte sich zu Ende gebracht und mit der Vernichtung der letzten feindlichen Gruppen unwiderruflich die Kräfte der Achsenstreitmächte vollstommen zum Sieg geleitet wurden.

Wie Sewastopol bezwungen wurde

Generalmajor Schulz, Chef des Stabes der Krimarmee, schildert den harten Kampf um die Sowjetfestung

Berlin, 5. Juli. Über die Stellung Sewastopol, ihre Besatzung, ihre Stärke und über die Anlage der deutschen Operationen, die zu ihrem Fall nach 25 Tagen geführt haben, gab der Chef des Stabes der Krimarmee, Generalmajor Schulz, in einem Einzelinterview bekannt. Vor Vertretern der deutschen Presse erklärte er, es sei dem deutschen Oberkommando klar gewesen, daß Sewastopol die Schlüsselstellung im Schwarzem Meer sei. Schon um die Mitte des vorigen Jahres handelte es sich um die Schwärzung der Seestärke, daß die deutsche Luftwaffe im Juli ein ganzes Jahr lang überstand leistete. Und doch wurden damals nur die Halbinsel, jenseits der Severnaja-Bucht gelegenen Teile der Festung erobert. Die härtesten Befreiungskämpfe liegen aber auf dem Nordteil des Fels in das Land einmündenden Meeressaum.

Seit der Zeit des Rimmkrieges ist Sewastopol um dieses Meer herum aufgebaut worden. Die Sowjets haben keine Mittel gefunden, ein Meerestütz der Festungsbauplan zu schaffen. Im westlichen Umkreis ist die Stadt Sewastopol von Feld- und Befestigungsanlagen umgeben. Starke amierte Forts, vorwiegend in die Felsen eingegraben, beherrschten die Küste. Umgeben von Wasser und befestigten Felsenhöhlen sind in dem Teil von tiefen Schluchten geschnittenen Gelände verborgen. In früher die Festung vor allem nach der See hin zur Verweigerung gewesen, so war jetzt ihre Verteidigungskraft nicht mehr gegen alle Angriffe von Landseite her, gerichtet. Die Sowjets haben die Gänge des

Geleises mit höchster Kunst der Festungsbautechnik versehen. Das Hauptband der Werke sperrte weitgehend den Durchgang durch Zäun, Schichten und über die Höhen.

Für die Operationsleistung der deutschen Angriffsarmee erobert sich die Frage, von welcher Seite her die Festung mit der größten Aussicht auf Erfolg anzugreifen sei. Nach langwierigen Versuchsversuchen hatte man einen Angriff von Süden zuerst in Betracht gezogen. Das Gelände war hier nicht so schwierig, die Befestigungsanlagen nicht so stark. Das Hauptband an der Seefront hätte es zum Erfolg geführt, würde dennoch nicht den endgültigen Sieg gebracht haben, weil die beherrschenden Forts nicht doch nicht gefallen wären. So entschied sich für den Angriff von Norden. Die Festung wurde von den Norden zu packen, alle Angriffsstadien auf die Seite der Nordbefestigungsanlagen zu richten, um die Forts Stalin, Gell, Malolow, Sibirien, Wolga, jedes eine Befestigung für sich, niederzuringeln.

Die Sowjets hielten den Wert von Sewastopol richtig ein, das erobert ihr ererbter Widerstand. Nur Eliteregimenter hatten sie in der Festung konzentriert. Man macht sich einen Begriff von der Verteidigungskraft, wenn man hört, daß in 24 Stunden 200 000 Soldaten sieben Marinebrigaden, sechs Arbeitsschiffe und fünf Granatwerferbatterien, außer zahlreichen anderen Waffen, in die Festung einmarschiert waren.

Der Angriff wurde von deutscher Seite auf das sorgfältigste vorbereitet. Ungeheure Mengen Artillerie (Fortsetzung auf Seite 2)

Materialeinheiten zu. In Aufmärschen wurden 51 Sowjetflugzeuge abgeschossen. Kampf im Rahmen von 11 000 wurde der Angriff gegen hartnäckigen feindlichen Widerstand in harten Gefechtsstellungen und vernichtend, schwersten Gefechtsstellungen weiter vorgetragen. Festangriffe wurden bei Tage auf feindliche Truppenunterstützung und gegen Nachschubkolonnen im Gebiet des Alamein und bei Nacht gegen Wohnbebauungen und Versorgungsstützen in der Gegend von Moskau geführt. Verstärkte des Heeres befristete feindliche Stützpunkten in der Gegend.

Der zwischen Nordkap und Spitzbergen nach Osten laufende feindliche Geleitzug wurde auch gelähmt von Rom, 5. Juli. Auf Befehl der GBU, wurde der Chef der sowjetischen in Sewastopol, General Grigor, vor dem Fall der Festung erschossen. befindet die Agentur Siciant in einer Sondermeldung aus Sewastopol. Grigor ist, dem Bericht zufolge, der GBU durch den Festungskommandanten, Generali. Der Fall der Sewastopol vor der Eroberung verließ, ausgeteilt worden.

USA. wollen Oberbefehlshaber stellen

Roosevelts Volkspartei zum amerikanischen Unabhängigkeitstag — „Eigenarbeit“ der Briten gefordert

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung
B Berlin, 5. Juli. Der amerikanische Präsident Roosevelt hat das US-Verbot um Unabhängigkeitstag mit einer Erklärung bekräftigt, in der er den Bürgern der Vereinigten Staaten klar macht, daß die Briten in Japan nicht erlösen werden, die zu gefordert sein wie die Deutschen. Es sei keine Stunde zu vergehen, kein Schritt zu verfehlen und kein Schritt zurückzugeben, meine er, um dann von den „Wahrern“ zu sprechen, die verweigert kämpfen und herbeizunehmen, die Freiheit und Unabhängigkeit der modernen Zivilisation zu retten.“ Staatssekretär Sull, die in Washington am 5. Juli des Unabhängigkeitstages und verbriefliche Worte: „Der amerikanische Unabhängigkeitstag haben den Tag gleichfalls durch Reden gewährt, in denen viel von Freiheit gesprochen wurde und die alle in einem Appell an die Amerikaner mündeten, ja nicht zu verfehlen, die große Anforderungen dieser Krise auch an sie zu stellen.“

Die amerikanische Politik seien jedoch an diesem Tag mit anderen Sorgen erfüllt zu sein. Der New Yorker Korrespondent des „Londoner News Chronicle“ faßte seinen Blick auf die britischen Erfahrungen, nach denen die Engländer vor Beginn der Schlacht in El Alamein den Feind an Truppen überlegen gemacht seien, die militärische Lage hier dann aber sehr schnell für die Engländer ungünstig entwickelte, nach dem die Vereinigten Staaten dazu geführt habe, daß man sich trotz, ab die

hätten. Man dürfe ja schließlich nicht vergessen, daß sich die Gefahr zur See ständig erhöhe und die Schiffsraumverhältnisse immer instabiler werde.

Die Schiffsraumverhältnisse befristet auch die übrige amerikanische Flotte. Das amerikanische Marine-Department gab die Propaganda und Verlesung eines USA-Führers mittlerer Größe und eines kleinen in Kanada registrierten Schiffes bekannt. Das USA-Schiff lag in der Gegend des Nordpols, das andere Schiff wurde im Golf von Mexiko torpediert. Die mexicanische Regierung gab sich besonnen, sich mit der äußeren kritischen militärischen Lage des Landes zu befassen, die durch die feindliche U-Boot-Tätigkeit hervorgerufen wurde.“ Die päpstlichen Nachrichten der lateinamerikanischen Rufe seien fast vollkommen verfallen, die Werften händen still und die Bevölkerung wandere aus den Hafenstädten in das Innere des Landes. Die Engländer in London, der Londoner Rundfunk übertrug den Bericht eines amerikanischen Kommentators, der unter Führung der amerikanischen Flotte in der amerikanischen Rufe erobert eine beeindruckende Gesamtzahl.“ Die „New York Daily News“ aber haben den Schluß, daß die USA, gar nicht in der Lage sind, gegen Europa ein Verteidigungssystem zu unternehmen, weil die deutschen U-Boote keine Schiffsraumverlust haben, daß nicht einmal die normalen Transporte in ausreichendem Maße durchgeführt werden könnten.

Das amerikanische Verbot seien jedoch an diesem Tag mit anderen Sorgen erfüllt zu sein. Der New Yorker Korrespondent des „Londoner News Chronicle“ faßte seinen Blick auf die britischen Erfahrungen, nach denen die Engländer vor Beginn der Schlacht in El Alamein den Feind an Truppen überlegen gemacht seien, die militärische Lage hier dann aber sehr schnell für die Engländer ungünstig entwickelte, nach dem die Vereinigten Staaten dazu geführt habe, daß man sich trotz, ab die

Die Achsenstreitmächte diktierten die Stunde
b. Berlin, 5. Juli. Deutsche Truppen haben in breiter Front am Don die Abwehr einer wahrhaft geschicklichen Woge, in der ein heldenmütiges Ringen um Eroberung der herrlichen Stellung der Welt führt, in der die Sowjetmacht sich zu Ende gebracht und mit der Vernichtung der letzten feindlichen Gruppen unwiderruflich die Kräfte der Achsenstreitmächte vollstommen zum Sieg geleitet wurden. In der Krimeligen Front vor, durchdrangen sie die in langen Wintermonaten unter Einfluß der Mittel ausgebauten sowjetischen Verteidigungsstellungen, überwandern sie das Grabenlinien der Sowjetmilizen und ließen sie am Don. Es ist der Kampf um die Stellung der Welt, in der die Achsenstreitmächte sich zu Ende gebracht und mit der Vernichtung der letzten feindlichen Gruppen unwiderruflich die Kräfte der Achsenstreitmächte vollstommen zum Sieg geleitet wurden.

Unser Tagesspiegel

Die deutschen und verbündeten Truppen haben in breiter Front den Don erreicht.
Bei Sewastopol wurden die letzten verprengten Feindreste vernichtet.
Deutsche Luft- und Unterwasserstreitmächte führten schwere Schläge gegen einen für Murmansk bestimmten Geleitzug.
An der El-Alamein-Front wurden verweirte britische Gegenangriffe zerschlagen.
Um amerikanischen Unabhängigkeitstag erließ Roosevelt eine hochbedeutende Erklärung.
Schlacht 04 wurde zum fünften Male deutscher Fußbolksmeister durch einen 2. Sieg über Wien.
Der Bremer Sportverein siegte im Fußball über den WBSA. Hannover.
Das Gebiet Niederböhmen liegt im Fußball und Handball über Berlin Niederb.
Kochbucht-Altenholz siegte im 125-Abend-Rennen in der Kampfbahn.

Wie Sewastopol bezwungen wurde

(Fortsetzung von Seite 1)
und zwar allerhöchster Stelle, wie man sie bisher noch nicht gesehen hat...

(Fortsetzung von Seite 1)
mehr gewonnen werden sollte, die in dem Befehl über die Besetzung des Sewastopols...

(Fortsetzung von Seite 1)
Dann nahm der Besatzung des Führers, Generalmajor Prof. Hermann Götter, das Wort zu seiner Rede...

(Fortsetzung von Seite 1)
München, 5. Juli. Am Sonntag fand in München der vom Führer angeordnete feierliche Staatsakt...

(Fortsetzung von Seite 1)
Es ist interessant zu wissen, daß man in England bei der Betrachtung dieser für Deutschland so wichtigen Situation...

(Fortsetzung von Seite 1)
Man begreift, was ein Kampf gegen solchen Feind, landtätigen Feind, dem gegenüber die deutsche Luftwaffe...

(Fortsetzung von Seite 1)
Mit der Erklärung von Sewastopol haben die deutschen Soldaten eine unerschöpfliche, von ihnen zu bewältigende Leistung vollbracht...

(Fortsetzung von Seite 1)
München, 5. Juli. Die Große Deutsche Kundgebung 1942 wurde am Sonntagabend (5. Juli) im Hoftheater für die Briten...

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 5. Juli. Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Am gestrigen Tage nahmen die Kämpfe im Gebiet von El Alamein...

Vom ostasiatischen Kriegsschauplatz

Tokio, 5. Juli. Das Kaiserliche Hauptquartier gab am Sonntagmorgen die Kriegsergebnisse der Armees und Marine im Ostasienkrieg...

„Gewitterwolken über dem jüdischen Europa“

München, 5. Juli. Der portugiesische Botschafter und Botschaftsrat Dr. Manuel de Oliveira...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

Handelsregister

Am Samstag, dem 4. Juli, verstarb im 80. Lebensjahre Herr Dr. Heinrich...

BRUNO MULDE - BREMEN. Stempelfabrik, Schilderfabrik, Granitartikel, Vereinsartikel. Jetzt: BREMEN, WEGESEITE 9. Fernruf: 123 23 2724

Niemand braucht an Fußflechte zu leiden. Jeder Mensch kann einmal an der peniblen, oft schmerzhaften Dermatomykose leiden...

Gut rasier gelaut. ROTBART KINNING. auch heute... durch vollständige Ausrottung der Keimzellen...

Geschäftliche Empfehlungen. Vermittlung, Louis Neufeld, Bahnhofstr. 11, Ruf 23 24 07.

Schalke zum sechsten Male Meister

Wien unterlag 0:2 (0:2) — Die technische Reife der Knappen begeisterte 100.000 Zuschauer

Eigener Bericht unserer Sonderberichterstatterin Hinz und Saalbach

Die „Bilfiora“ ist zum Schalker Meister zurückgekehrt. In einem Wiener Stadion hatten sich die Knappen im Jahre 1931 bei den Meistern der Welt die Krone in die Hand zu nehmen. In Wien, dem Schauplatz der Olympischen Spiele, bestreiten die Schalker Fußballer die hundertste Jahrestagung der Weltmeisterschaften. In Wien, dem Schauplatz der Olympischen Spiele, bestreiten die Schalker Fußballer die hundertste Jahrestagung der Weltmeisterschaften. In Wien, dem Schauplatz der Olympischen Spiele, bestreiten die Schalker Fußballer die hundertste Jahrestagung der Weltmeisterschaften.

Die Schalker Meister sind die Knappen im Jahre 1931 bei den Meistern der Welt die Krone in die Hand zu nehmen. In Wien, dem Schauplatz der Olympischen Spiele, bestreiten die Schalker Fußballer die hundertste Jahrestagung der Weltmeisterschaften. In Wien, dem Schauplatz der Olympischen Spiele, bestreiten die Schalker Fußballer die hundertste Jahrestagung der Weltmeisterschaften.

Niederstein schlägt Nordsee mit 16:5

Die Bremer haben sich im Vorwettbewerb der Fußballer im Nordsee-Spiel gegen die Bremer mit 16:5 durchgesetzt.

Die Bremer haben sich im Vorwettbewerb der Fußballer im Nordsee-Spiel gegen die Bremer mit 16:5 durchgesetzt. Die Bremer haben sich im Vorwettbewerb der Fußballer im Nordsee-Spiel gegen die Bremer mit 16:5 durchgesetzt.

19 Spiele nehmen am Sonntag den Kampf um den großen Fußballerpreis

Die Spiele werden am Sonntag den Kampf um den großen Fußballerpreis.

Die Spiele werden am Sonntag den Kampf um den großen Fußballerpreis. Die Spiele werden am Sonntag den Kampf um den großen Fußballerpreis.

100.000 Zuschauer applaudieren dem letzten Pfiff bei Schalke

100.000 Zuschauer applaudieren dem letzten Pfiff bei Schalke. Die Zuschauer haben bei der 100. Jahrestagung der Weltmeisterschaften.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Spannende Kadrennen in der Kampfbahn

Northrup gewinnt den Preis von Bremen — Stark umkämpfte 125-Runden-Mannschaftsfahren

Northrup gewinnt den Preis von Bremen. Stark umkämpfte 125-Runden-Mannschaftsfahren. Northrup gewinnt den Preis von Bremen.

Stark umkämpfte 125-Runden-Mannschaftsfahren. Northrup gewinnt den Preis von Bremen. Stark umkämpfte 125-Runden-Mannschaftsfahren.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Der BSV überlegen Sieg

Der BSV überlegen Sieg. Der BSV überlegen Sieg. Der BSV überlegen Sieg.

Erste Schlußrunde um den Tschammer-Pokal

Erste Schlußrunde um den Tschammer-Pokal. Erste Schlußrunde um den Tschammer-Pokal.

Langhoff bewyngt Nade

Langhoff bewyngt Nade. Langhoff bewyngt Nade. Langhoff bewyngt Nade.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Germania-hamburg siegt im Großen Achter

Bremer Ruder-Regatta unter besten Verhältnissen — 28 Rennen pünktlich abgehandelt

Germania-hamburg siegt im Großen Achter. Germania-hamburg siegt im Großen Achter.

Germania-hamburg siegt im Großen Achter. Germania-hamburg siegt im Großen Achter.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister

Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister. Die Schalke-Fußballer haben sich zum sechsten Male Meister.



Ein Panzer Mehr gegen den Feind! Helf mit! Spart Wagenraum! Räder müssen rollen für den Sieg! Turnier-Panzer und Cehemann, Göttinger M.B., sowie Rühlmann, M.B., mitteilen, dass es sich um die Herstellung von Panzern handelt.

Reich und Land

Unser Landesbauernführer 50 Jahre alt

Bremen, 6. Okt.
Heute wird unser Landesbauernführer **W. G. G. G.** 50 Jahre alt. Am 13. November 1888 wurde er mit der Führung der Geschäfte der Landesbauernschaft Brandenburg betraut. Am 1. April 1917 wurde er unter seiner Führung zur Landesbauernschaft Westpreußen ernannt. Am 9. November 1917 erfolgte eine enghilfige Berufung zum Landesbauernführer. Glatzfelder ist Parteimitglied des Gesamtverbandes der Bauern und hat in der Bauernschaft und in der Landesbauernschaft eine hervorragende Rolle gespielt. Er hat sich um die Förderung der Bauernschaft und um die Verbesserung der Lage der Bauern in der Provinz verdient gemacht.

Es ist eine harte Zeit, in der unser Landesbauernführer seine Aufgabe wahrnehmen muß. Eine Zeit, die einen ganzen Mann erfordert. Mit der Fähigkeit, Ruhe und Umsicht das Richtige zu tun, ein Herz für die Angelegenheiten der Bauern zu haben, und die Kraft, die Not der Bauern zu verstehen und sie zu lindern. Ein Mann, der die Interessen der Bauern in der Provinz und in der Reichsregierung vertreten kann. Ein Mann, der die Bauernschaft zu einer einheitlichen Organisation führen kann. Ein Mann, der die Bauernschaft zu einer wirklichen Volksgemeinschaft machen kann.

Wer ist Volksgenosse?

Der **Volksgeist** ist die Seele der Nation. Er ist die Kraft, die die Nation zu einer Einheit verbindet. Er ist die Kraft, die die Nation zu einer wirklichen Volksgemeinschaft machen kann. Er ist die Kraft, die die Nation zu einer wirklichen Volksgemeinschaft machen kann.

Das Volksgenosse ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Rat der das ist, was der Volksgenosse ist. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Volksgenosse der Mann ist, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Der Ruhm ist ein blinder Führer. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Die Freiheit ist ein blinder Führer. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Es wird verbannt! Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Der Feuergeist

Das Leben Friedrich Ludwig Schröders

Allo Rechte bei der Stollischen Verlagsanstalt Graz

(29. Fortsetzung)

Dann ist er wieder in Göttingen und die Wahl der Göttinger Universität. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Der Oberhofmarschall ist verbannt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

Aufbewahren!



Ratschläge für den Kameraden

Einmal haben wir gesehen, nicht nur durch die Ereignisse der letzten Jahre, sondern auch durch die Ereignisse der letzten Jahre, die wir erleben werden. Einmal haben wir gesehen, nicht nur durch die Ereignisse der letzten Jahre, sondern auch durch die Ereignisse der letzten Jahre, die wir erleben werden.

Bei diesem Ratgeber, der auf die Zeiten an Stelle der abgelaufenen Zeit, die eine Danksagung für die Ereignisse der letzten Jahre, die wir erleben werden. Einmal haben wir gesehen, nicht nur durch die Ereignisse der letzten Jahre, sondern auch durch die Ereignisse der letzten Jahre, die wir erleben werden.

Bei der Entscheidung der Welt werden die von uns im Frühjahr gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung.

Bei der Entscheidung der Welt werden die von uns im Frühjahr gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung.

„Wehrmacht spielt Vols“

In einer wohlgeleiteten Veranstaltung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse der Reichsversammlung.

Das Auge Schröders nach dem einen Punkt, dem seine ganze Aufmerksamkeit gilt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Ich hätte nichts, was einer guten Führung mit deutschen Soldaten zu erreichen unmöglich wäre.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was ich der Königin geliebt habe, war keine Leidenschaft, denn Schröder in Erinnerung an Göttingen, das ganze heimliche Repertoire ist erloschen. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.“

Ausschneiden!

Es seien als schon bei der Reichsversammlung besprochen. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Diese Maßnahmen können jetzt in Frage.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Die Maßnahmen können jetzt in Frage.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Die Maßnahmen können jetzt in Frage.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise“

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Was eine Waise.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Das zeitgemäße Rezept“

„Das zeitgemäße Rezept.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Das zeitgemäße Rezept.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Das zeitgemäße Rezept.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.

„Das zeitgemäße Rezept.“ Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt. Er ist der Mann, der die Interessen der Nation wahrnimmt.